



Aus dem Sozialdienst Region Trachselwald (SRT-Info)

Verbandsgemeinden: Affoltern i.E., Auswil, Dürrenroth, Eriswil, Gondiswil, Huttwil, Lützelflüh, Rohrbach, Rüegsau, Sumiswald, Trachselwald, Walterswil, Wyssachen

Nr. 2 | September 2024

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Betrieb

Personelles

Neuigkeiten aus dem Bereich Soziale Arbeit (Kanton, Bund, Gerichte)

Beschlüsse Verbandsrat

Editorial

Im vorliegenden SRT-Info dreht sich vieles ums Thema Veränderung. Viele Veränderungen und damit einhergehende Herausforderungen stehen an.

In Zeiten von Veränderung und Herausforderung ist es umso wertvoller zu wissen, wo man Halt findet. Zum Glück gibt es auch beim SRT solche Pfeiler, welche für den nötigen Halt sorgen. Seit vielen Jahren wird der Verbandsrat von Therese Löffel präsiert, welche mit grossem Einsatz und viel Umsicht diese Aufgabe ausführt. Zudem sind viele Mitglieder des Verbandsrates schon länger dabei und haben bereits einige Herausforderungen gemeistert. Auch das Leitungsteam (Standortleitung Huttwil, Standortleitung Sumiswald, Leitung Administration, Leitung Finanzen) arbeitet grösstenteils schon längere Zeit bei unserem Sozialdienst. Und schliesslich stehen auch die Gemeindepräsidien und die Verantwortlichen des Ressorts Soziales der 13 Verbandsgemeinden mit ihrer wohlwollenden Haltung hinter dem regionalen Sozialdienst Trachselwald. Nicht zuletzt dank diesen Pfeilern bin ich überzeugt, dass wir die anstehenden Veränderungen und Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Beat Krähenbühl Verbandsrat

Betrieb

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung. Manche lieben und brauchen sie, anderen sind sie ein Gräuel. Und doch können wir uns Veränderungen nicht völlig entziehen. Denn, ob wir wollen oder nicht: Sie sind Teil unseres (Berufs-) Lebens. Auch der SRT bleibt von diesem steten Wandel nicht verschont.

Sicher ist es auch eine Einstellungs- oder Charaktersache, wie offen und lustvoll wir dem Wandel – also der Veränderung – und somit Neuem gegenüberstehen. So oder so, positives Denken ist angesagt...

An die Veränderung angelehnt, standen im Frühjahr 2024 an der GL/VR-Klausur die Themenbereiche Weiterentwicklung "Attraktiver und vielseitiger Arbeitgeber" sowie organisatorische, strukturelle Rollen- und Aufgabenklärungen auf der Traktandenliste. Weiter kam hinzu, dass der Geschäftsführer, Richard Aebi, seine vorzeitige Pensionierung auf Ende Oktober 2024 ankündete. Diese Umstände waren Grund genug, all die Themen noch vertiefter zu analysieren, zu diskutieren, um neue, tragfähige Lösungen zu entwickeln. Dieser SRT-interne Veränderungsprozess ist derzeit mit externer Begleitung voll in Gang. Hinzu kommt, dass die gesamte Branche in ihren Grundfesten vor grossen Herausforderungen steht. Die Totalrevision des Sozialhilfegesetzes (SHG),

die Regionalisierung und Anpassung der Beschäftigungs- und Integrationsangebote (BIAS), das "Neue-Fallführungs-System" (NFFS), sowie die neu geschaffene Fachstelle Sozialrevisorat (FASR) sind alles Grossprojekte der Gesundheits-, Sozial und Integrationsdirektion des Kantons Bern, die mehr oder weniger zusätzlich von den Sozialdiensten Ressourcen beanspruchen. Zudem wundert es nicht, dass bei den zahlreichen und tiefgreifenden Veränderungsprozessen die Kosten unverhältnismässig steigen und zu Diskussionen Anlass geben. Eine Herkulesaufgabe auf allen Stufen ohnegleichen.

Betriebsicherheit

Nebst all den Turbulenzen gilt es auch die Sicherheit auf den Beratungsstellen im Auge zu behalten. Im Mai 2024 fand in Sumiswald in Zusammenarbeit mit den DLZ-Mitarbeitenden eine Basic Feuerlösch-Schulung für das gesamte Team statt. Es ging vor allem um "praxisnahes Üben" und sicheres Handhaben mit Löschdecken und Handfeuerlöschern. Das Gelernte trägt mit jeder einzelnen Person wesentlich zur Betriebsicherheit auf der Beratungsstelle bei. Eben, eine Weiterbildung der besonderen Art - trotz aller Ernsthaftigkeit entstanden lustige Momente und dabei wurde viel gelacht! In naher Zukunft wird auch in Huttwil ein ähnlicher Kurs zur Betriebsicherheit stattfinden.

Personelles

Stetige Veränderungen und insbesondere Fluktuationen gehören leider mehr denn je zur heutigen Gesellschaft. Auch in vergangener Zeit blieb der SRT von Personalabgängen nicht verschont. Erfreulicherweise konnten die vakanten Stellen, zwar etwas zeitverzögert, aber doch wieder besetzt werden. Damit der Alltag bewältigt werden kann, benötigt es zur Überbrückung immer wieder Springereinsätze. Die Dauer der Springereinsätze wird aus Kostengründen so kurz wie möglich gehalten.

Pilotprojekt IV-Eingliederung

Der SRT bietet anhand eines Pilotprojektes von August 2024 bis Ende Januar 2025 ein Angebot für die berufliche Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen an. Die Eingliederungsmassnahmen haben das Ziel, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten. In der Invalidenversicherung (IV) gilt der Grundsatz «Eingliederung vor Rente». Das Projekt erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle berufliche Integration SRO AG. Die Person ist in der Administration Huttwil als Aushilfe eingesetzt. Erste Erfahrungen erweisen sich als sehr positiv, so dass auch für die Beratungsstelle in Sumiswald ein IV-Eingliederungsangebot geschaffen werden soll.

Neuigkeiten aus Fachgebieten

Durch die laufenden Grossprojekte (SHG, BIAS, NFFS, FASR) ist eben im Bereich Sozialhilfe, neben vielen Themen die auch im Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) anstehen, sehr viel im Umbruch. Das sind alles weichenstellende Projekte, die nicht alle Jahre anfallen - aber über Jahre hinweg die Sozialdienste stark beschäftigen werden.

Im Frühjahr 2025 wird der SRT erstmals durch die Fachstelle Sozialrevisorat überprüft. Die neue Fachstelle (FASR) unterstützt die Sozialbehörden bei den Kontrollen. Sie soll zur Steigerung der Effizienz, der Wirtschaftlichkeit und zur Harmonisierung des Vollzugs der Sozialhilfe beitragen. Übergeordnet trägt sie auch dazu bei, dass jeder Steuerfranken für die Sozialhilfe möglichst effizient eingesetzt wird.

Beschlüsse Verbandsrat

Der Verbandsrat hat an seinen Sitzungen diverse Beschlüsse gefasst. Vorwiegend in folgenden Themenbereichen:

- Neuorganisation Geschäftsleitung
- Personelles / Springereinsätze
- Zielplanung / Reporting
- Finanzen

Kontakte:

Präsidentin	Therese Löffel	th.loeffel@bluewin.ch	079 257 24 89
Geschäftsführer	Richard Aebi	r.aebi@sozialdienst-rt.ch	079 227 59 87